**KONTAKTHALTEN trotz BESUCHSVERBOT**

*Seit dem Inkrafttreten des Besuchsverbots in den österreichischen Pflegeheimen ist die CS Caritas Socialis bemüht den Kontakt zwischen Bewohner\*innen und ihren Angehörigen aufrecht zu erhalten. Das #staytogether und die Kreativität der Mitarbeiter\*innen, Bewohner\*inne und den Angehörigen öffneten verschiedene Möglichkeiten der Kontaktaufnahmen. Ganz im Sinne von Hildegard Burjan, die die CS mit dem Auftrag die „soziale Not der Zeit zu erkennen und zu lindern“ gründete.*

Seit Beginn der Covid19-Pandemie wurden in sensiblen Situationen - wie zum Beispiel dem nahenden Tod eines Angehörigen - Kontakte mit besonderen Schutzvorkehrungen ermöglicht.  Auch weiterhin wird behutsam und genau beobachtet, was der Situation entsprechend möglich ist. Wir verstehen den Wunsch der Angehörigen und unser Ziel ist es, soviel Nähe wie möglich zu realisieren und dabei so wenig Risiko wie möglich einzugehen. Nach Inkrafttreten der österreichweiten Regelungen werden wir diese umsetzen.

**Alltag in der außergewöhnlichen Situation**
Die Bewohner\*innen können sich frei in ihrem Wohnbereich bewegen und natürlich ihre Zimmer verlassen. Gemeinsame Aktivitäten finden aktuell maximal in 5er Personengruppen statt. Unser Mitarbeiter\*innen tragen Sorge für Kontakt und Beziehung in dieser außergewöhnlichen Situation. Die CS Mitarbeiter\*innen tragen präventiv Stoff-Mund-Nasenschutz. Telefon und Videotelefonie ist in allen Häusern und im CS Hospiz Rennweg eingerichtet. An jedem Standort gehen die Mitarbeiter\*innen gemeinsam mit den Bewohner\*innen ihren individuellen Weg:

**Balkongespräche, Geburtstagstorten, Telefonieren mit Sichtkontakt und Skype**
Regelmäßig finden Balkongespräche in den CS Einrichtungen statt. Ebenso wurden Gespräche und ein Wiedersehen für mehrere Bewohner\*innen und deren Angehörige – getrennt durch die Eingangsglastüre – beim Haupteingang – ermöglicht. Viele Personen  bringen Dinge für ihre Angehörigen an die Rezeptionen, angefangen von Geburtstagstorten, bis zur Martiniflasche, vom Haarschneidegerät bis zum Blumenst

rauß. Es wird versucht über die Rezeption Kontakt mit dem jeweiligen Wohnbereich aufzunehmen oder die Angehörigen rufen ihre Verwandten direkt an und stellen sich dann vor das Fenster oder unter den Balkon. Alle Beteiligten freuen sich über das Telefonieren mit Sichtkontakt.

**Garten/Innenhofgespräche mit mobiler Plexiglastrennwand**
Aktuell plant und testet die CS in den Einrichtungen mobile Plexiglaswände aufzustellen und Bereiche zu definieren, in denen in den Sommermonaten ein Treffen mit zwei verschiedenen Zugangswegen möglich ist. Möglichkeiten für Menschen mit (schwerer) Demenz müssen noch gefunden werden.  Sobald neue gesetzlichen Rahmenbedingungen festgelegt sind, werden wir diesen natürlich nachkommen. Wir sind kreativ und werden auch weiterhin Chancen suchen, soviel Nähe wie möglich zu realisieren und dabei so wenig Risiko wie möglich einzugehen.